

LVDVS NEMESIS

Gladiator – Jeder hat das Wort schon einmal gehört. Nur sind die Vorstellungen, die die meisten Leute von diesen römischen Berufskämpfern haben, von Hollywoodfilmen verfälscht. Nicht jeder Kampf war ein sinnloses Gemetzel, welches mit dem Tod eines der beiden Kombattanten endete, sondern es gab viel mehr Regeln, die von zwei Schiedsrichtern überwacht wurden. Zudem waren Gladiatoren Berufssportler, deren Ausbildung zu kostspielig war, als das jeder Kampf tödlich enden konnte. Unter den verschiedenen Gladiatorenkämpfen gab es festgelegte Paarungen, welcher Typ gegen wen antreten sollte. Dabei wurde darauf geachtet, dass immer eine Chancengleichheit gewahrt blieb, so ein leichtbewaffneter, dafür aber wendiger Kämpfer gegen einen schwererüsteten Gladiator.

Die Gruppe LVDVS NEMESIS ist ein Zusammenschluss von an römischer Geschichte interessierten Leuten aus Norddeutschland, die Gladiatoren des 1. Jh. n. Chr. darstellen. Wir haben uns Mitte des Jahres 2006 mit dem Ziel gegründet, dem Publikum Gladiatorenkämpfe zu bieten, die auf den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen in Ausrüstung und Kampfweise basieren, wobei wir uns hauptsächlich auf die Arbeit von Dr. Marcus Junkelmann stützen, aber uns auch anderer Interpretationen von französischen und italienischen Wissenschaftlern bewusst sind. Wir sind schon auf verschiedenen Museumsveranstaltungen und Römerfesten aufgetreten, wie z. B. bei der Langen Nacht der Museen im Helms-Museum in Hamburg-Harburg, beim Grabungsfest des Vicus Wareswald in der Nähe von Tholey im Saarland, bei der VITA ROMANA im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim sowie das Museumsfest in Bad Kreuznach. Dieses Jahr haben wir auch zwei Multiperioden-Veranstaltungen in Minden und beim Museumsfest in Meppen mitgemacht. Alle Auftritte stießen auf große Resonanz, auch bei den Fachleuten, die die Veranstaltungen ausgerichtet oder besucht haben.



Wir versehen unsere Kämpfe mit kurzen Erläuterungen und räumen dabei auch mit den Hollywood-Vorurteilen, die es über Gladiatoren gibt, auf. Dennoch werden wir spannende Zweikämpfe liefern, auch wenn kein Blut fließen wird. Wir haben die meisten der bekanntesten Gladiatorenkämpfe in unserem Programm, wie z. B. den Dreizackkämpfer Retarius als auch Murrillo, Thraex und Hoplomachus. Aber eben auch zwei Frauen, die wie auf dem Relief in Halicarnassos in der Ausrüstung von Provocatores kämpfen. Der Kampf der Dimachaeri gegeneinander steckt noch in der Erprobungsphase, denn es ist ungewohnt nur mit sica und gladius bewaffnet zu kämpfen, wenn man sonst immer einen Schild als Defensivwaffe hat.

Wir freuen uns, dass wir beim Tag des Offenen Denkmals in Moers auftreten können, nachdem die Legionäre ihren Marsch von Xanten nach Moers beendet haben, um dem ganzen einen würdigen Abschluß zu geben. Auch vor 2000 Jahren wurden die Legionäre und auch Auxiliar-Soldaten von Wander-Gladiatorentruppen unterhalten, denn man hat bei einigen Limeskastellen die Spuren hölzerner Amphitheater gefunden. So wie damals wollen wir die Legionäre nach ihrem anstrengenden Marsch als auch das interessierte Publikum unterhalten.

Valete

